

Zu Gast bei Freunden

Sottrumer besuchen Partnergemeinde Sauveterre de Guyenne / Jochen Johannigmann und Hermann Rugen geehrt

SOTTRUM ■ Eine Delegation der Samtgemeinde Sottrum hat kürzlich die Partnergemeinde Sauveterre de Guyenne besucht. Wie üblich war ein Bus zur Reise in die Kommune in der Nähe von Bordeaux aufgebrochen. Der stellvertretende Samtgemeindebürgermeister Klaus Dreyer (SPD) freut sich in einem Bericht an die Presse, dass neben einigen, von vorhergehenden Fahrten bekannten Gesichtern dabei auch neue Teilnehmer dabei waren, sodass die seit 45 Jahren bestehende Partnerschaft auch in Zukunft mit Leben erfüllt bleiben wird.

Schon kurz nach der Begrüßung vor Ort gab es ein gemeinsames Abendessen. „Es wurde aufgetragen, was die Region auf dem Weg durch

die Küche und den Keller zu bieten hat. Die Gespräche wurden auf Englisch, Französisch, Deutsch, in einer nie gekannten Gebärdensprache mit Händen und Mimik zu einem Ende geführt, das meist in lautes Gelächter mündete“, so Dreyer. Es sollte nicht das letzte Mal sein, dass der Tisch so reich gedeckt war.

In den darauffolgenden Tagen erkundete die Reisegruppe vor allem die Umgebung Sauveterres. So ging es unter anderem nach Carcans, einem kleinen Badeort am Atlantik, nach Temple sur Lot in einen botanischen Garten, der aus einer Anlage zur Seerosenzucht entstanden ist. Weiter ging es mit dem Bus in das örtliche Pruneaux-Museum, wo die Entstehung, Bearbeitung und Entwicklung



Eine Delegation aus Sottrum hat die französische Partnergemeinde Sauveterre de Guyenne besucht.

der berühmten Trockenpflaumen erklärt wurde.

Bei einem Weinfest hob Dreyer die Bedeutung auch dieser kommunalen Partnerschaft hervor. „Erst recht heute muss für den Zusammenhalt von Europa gearbeitet werden.“

Die Delegation hatte Gastgeschenke dabei, zum Beispiel eine Nachbildung des Fußball-WM-Pokals oder einen vom Heimatverein zur Verfügung gestellten Trog mit einem Quadratmeter Sottrumer Erde, bepflanzt

mit Kräutern aus Horstedt.

Außerdem wurden einige aus der Reisegruppe geehrt. Großer Beifall kam auf, als der Sottrumer Jochen Johannigmann für seine überaus langjährigen Verdienste um die Partnerschaft in die dortige Weinbruderschaft aufgenommen und mit einem entsprechenden Orden dekoriert wurde. Später zeichnete man noch das mitgereiste Samtgemeinderatsmitglied Hermann Rugen (CDU) aus Hassendorf für seine langjährige Unterstützung der Partnerschaft mit der Partnerschaftsmedaille aus.

In zwei Jahren sollen sich wieder einige Sottrumer in den Südwesten aufmachen. Zunächst steht im kommenden Jahr aber ein Gegenbesuch an. ■ mro